

WAS PASSIERT IN MEINEM KELLER?



Pufferspeicher im Eigentum der Nahwärmegenossenschaft

Eigentum

Nahwärme



- Pufferspeicher bleibt im Eigentum der Nahwärmegenossenschaft.
- Wartung, Instandhaltung und eventuelle Reparaturen des Pufferspeichers erfolgen durch den Betreiber.
- Für den Anschlussnehmer entstehen keine Folgekosten am Pufferspeicher.
- Die Anbindung des bestehenden Heizsystems an den Pufferspeicher erfolgt durch einen Heizungsfachbetrieb und ist vom Anschlussnehmer zu beauftragen.
- Wärmemengenzähler dient zur exakten Verbrauchserfassung und Abrechnung.
- Einstellung von Heizzeiten und Temperaturen erfolgt über den Regler.

Vorteile:

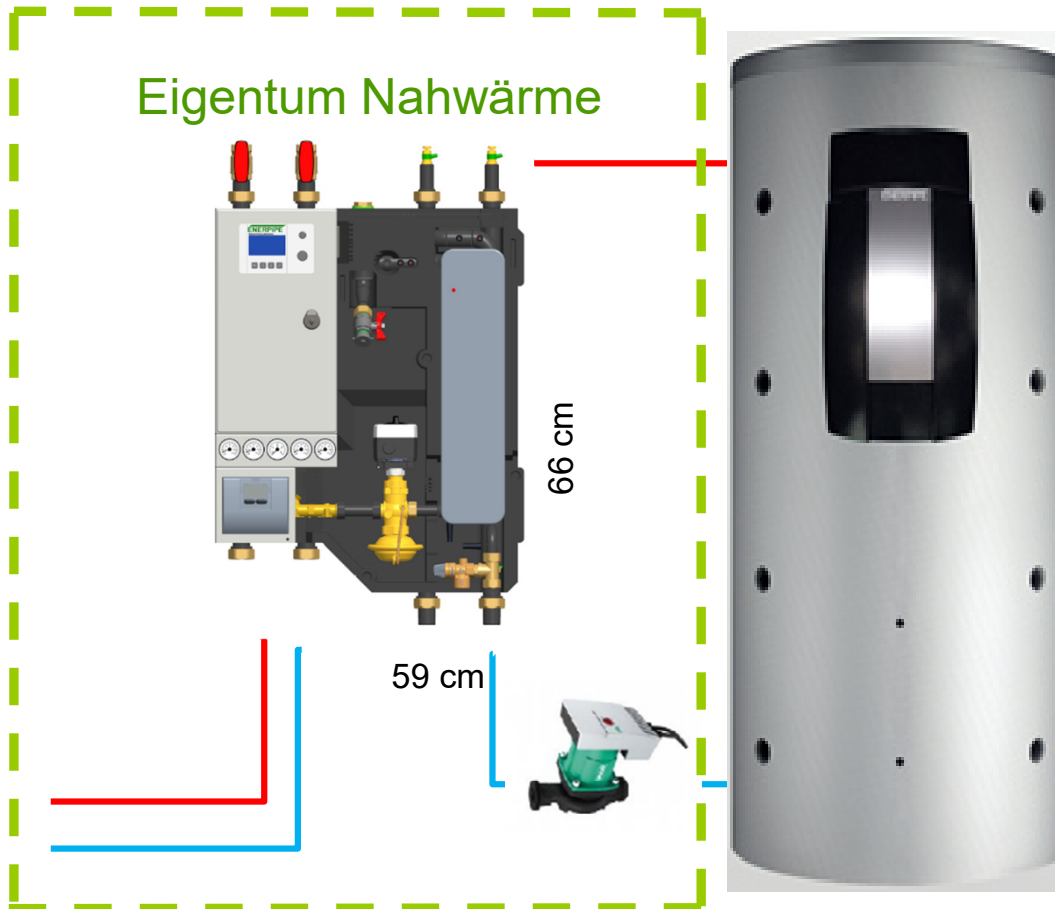
- ☒ Keine Investitions- und Folgekosten für den Pufferspeicher
- ☒ Betreiber übernimmt Wartung und Ersatz bei Defekten
- ☒ Klare Eigentums- und Verantwortungsverhältnisse

06.08.2026

Nahwärmepufferspeicher

WAS PASSIERT IN MEINEM KELLER?

Vorhandener Pufferspeicher wird weiter genutzt



- Der vorhandene Pufferspeicher bleibt Eigentum des Anschlussnehmers.
- Wartung, Instandhaltung und eventuelle Reparaturen des Pufferspeichers liegen in der Verantwortung des Anschlussnehmers.
- Die Übergabestation bleibt Eigentum des Betreibers.
- Wartung und Instandhaltung der Übergabestation erfolgen durch den Betreiber.
- Die Anbindung der Übergabestation an den bestehenden Pufferspeicher trägt der Betreiber.
- Vorhandene Anlagentechnik wird weiter genutzt und Ressourcen werden geschont.
- Sollte der Pufferspeicher künftig ersetzt werden müssen, trägt der Anschlussnehmer die Kosten.

Vorteile:

- ☒ Geringerer Umbauaufwand
- ☒ Nachhaltige Weiternutzung vorhandener Technik
- ☒ Häufig geringere Investitionskosten beim Anschluss

Nachteile

- ☒ Eventuelle spätere Ersatzinvestition für den Pufferspeicher
- ☒ Zustand und Restlebensdauer des vorhandenen Pufferspeichers müssen berücksichtigt werden